

PRODUKTPRÜFUNG NACH AS/NZS 4020:2002

Prüfung von Produkten, die bei der Benutzung mit Trinkwasser in Berührung kommen

Das Australian Water Quality Centre war das erste Labor in Australien, das Prüfungen gemäß AS/NZS 4020 angeboten hat. Diese Norm ist dazu bestimmt, jedes Produkt, das mit Trinkwasser in Berührung kommt, zu testen. Außerdem bietet das AWQC auch Prüfungen gemäß den entsprechenden internationalen Standards (z.B. BS6920) an.

Die ersten Produkte gingen bei AWQC im Jahre 1992 ein und seitdem hat das Labor weit über eintausend Produkte getestet. Wir erhalten Anfragen und Produkte aus allen Bundesstaaten Australiens, aus Asien, Neuseeland, den Vereinigten Staaten und Europa erhalten.

Die vom Labor ausgestellten Prüfzertifikate werden von Standards Australia und den Hauptwasserbehörden anerkannt. Die NATA-Zulassung ist für alle in der Norm beschriebenen Tests erteilt worden.

Alle Prüfberichte werden auf Englisch verfasst



Das Australian Water Quality Centre hat eine weite Reihe von Produkten getestet, so unter anderem:

ELASTOMERE

HEISSWASSERSYSTEME

SCHMIERMITTEL

EPOXYDBESCHICHTUNGEN

WASSERARMATUREN

SCHLÄUCHE

TANKAUSKLEIDUNGEN

LEITUNGEN

DICHTMITTEL

VENTILE

PUMPEN

FARBEN

WASSERFILTER

Alle Prüfberichte werden auf Englisch verfasst



PRODUKTPRÜFUNG NACH AS/NZS 4020

Die Norm verlangt, dass Produkte nicht den Geschmack oder das Aussehen des Wassers beeinflussen, nicht das Wachstum von Mikroorganismen fördern und keine zytotoxischen oder erbgutschädigenden Verbindungen oder Metalle freisetzen dürfen. Die vorgeschriebenen Prüfungen gelten spezifisch für die jeweilig vorgelegten Produktarten.

GESCHMACK DER WASSERPROBEN

Ein ausgebildetes Gremium prüft den Geschmack der Wasserproben, um zu festzustellen, ob die Produkte Verbindungen freigegeben, die einen erkennbaren Geschmack verursachen.

AUSSEHEN DER WASSERPROBEN

Wasser, das mit dem Produkt in Berührung war, wird auf erhöhte Färbung oder Trübung untersucht

WACHSTUM AQUATISCHER MIKROORGANISMEN

Die Fähigkeit der Produkte, den Bakterienwuchs zu unterstützen, wird einer 8 Wochen dauernden Prüfung unterzogen, bei der der Gehalt an gelöstem Sauerstoff kontrolliert wird.

MUTAGENE AKTIVITÄT DER WASSERPROBEN

Mittels eines AMES-Tests wird bestimmt, ob die Produkte erbgutverändernde Verbindungen abgeben. Wasserproben werden mit speziellen Bakterien versetzt. Jede festgestellte Veränderung in der genetischen Beschaffenheit der Bakterien wird als Beweis mutagener Aktivität gewertet.

EXTRAKTION VON METALLEN

Wasserproben werden auf die Freigabe von Arsen, Antimon, Barium, Kadmium, Chrom, Kupfer, Blei, Quecksilber, Molybdän, Nickel, Selen und Silber untersucht. Die Grenzwerte folgen den NHMRC-Richtlinien. Das Extraktionsverfahren wird entweder mittels End-of-Line oder In-Line Tests durchgeführt.

HOCHTEMPERATURTESTS

Produkte, die mit heißem Wasser in Berührung kommen, werden unter Hochtemperaturen geprüft. Dies gilt für Heißwassersysteme und Heißwasserspender (einschl. Ablasshähne, Fittings und Leitungen).

ZYTOTOXISCHE AKTIVITÄT DER WASSERPROBEN

Wasserproben werden mit Hilfe von, in Laborkulturen gehaltenen, Säugerzelllinien auf Toxizität geprüft. Jede negative Auswirkung auf die Gesundheit der Zellen wird als zytotoxischer Effekt gewertet.